

gefettet siehet? Müßten wir sie nicht vielmehr verachten, wenn wir kein Gefühl der Dankbarkeit und Vergeltung bei ihnen wahrnahmen? Was würde sich nicht mancher Mensch auf eine That wie die obige zu Gute thun? Wie oft würden wir sie von ihm selbst erzählen und mit schöner Folie unterlegen sehen, um ihren Glanz desto stärker leuchten zu lassen! — Greife doch hier Mancher in seinen Busen, der die Liebe zu Hundem an seinem Nächsten tadelt, und frage sich, ob er sich nicht oft durch die Treue und aufopfernde Hingebung eines Pudels an seinen Herrn, beschämt fühlt?

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Neunzehntes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses, heute, den 27. Februar.

Erster Theil. Symphonie, von W. A. Mozart. (Es dur.) — Scene und Arie mit Chor, aus Achille, von Pär, gesungen von Dem. Siebert. — Concert für zwei Waldhörner, von Kummer, vorgetragen von den Herren Gebrüdern Haase, k. sächs. Kammermus. aus Dresden.

Zweiter Theil. Overture, von Lindpaintner. — Concertino für die Violine, vorgetr. v. Hrn. Haase d. j. — Grofse Scene und Chor, aus Faust, v. L. Spohr.

An die Mitglieder der drei vereinigten Leichenkommunen.

Es haben mehrere Mitglieder der seit dem 19. October 1816 aufs Neue verbundenen drei vereinigten Leichenkommunen (welche von der früher bestanden habenden drei vereinigten Leichenkommun wohl zu unterscheiden ist), den billigen Wunsch geäußert, über den wahren Bestand, den guten Fortgang, das fernere Bestehen, und über die Sicherheit ihrer Beiträge eine genaue Auskunft zu erhalten. —

Durch die angestregten Bemühungen des Unterzeichneten ist es nun endlich dahin gekommen, über alles oben Erwähnte die bestimmteste Auskunft geben zu können; und es werden daher alle diejenigen, welche dem Vereine vom 19. October 1816 beigetreten, und hier in Leipzig wohnhaft sind, die diesfalls gedruckte Bekanntmachung durch den Collectanten in's Haus geschickt erhalten.

Diejenigen Mitglieder der seit dem 19. October 1816 von neuem verbundenen drei vereinigten Leichenkommun aber, welche nicht in Leipzig wohnen, werden ersucht, denjenigen, welchen sie ihre Leichenbücher zur Fortsteuer übertragen haben, Auftrag zu geben, erwähnte Bekanntmachung, deren Inhalt ihnen, wenn sie sich nicht nachtheiligen Folgen aussetzen wollen, zu wissen unumgänglich nöthig ist, in der Sommer'schen Buchhandlung (Nikolaistraße Nr. 561), wo sie an erwähnte Mitglieder unentgeltlich vertheilt wird, abholen zu lassen.

Das Verwaltungs-Direktorium der seit dem 19. October 1816 von neuem verbundenen drei vereinigten Leichenkommunen.

Neue englische Lichtschirme,

einfach, mit gothischer Verzierung, wenig Raum einnehmend, die mit einem Druck größer und kleiner gemacht werden können, und deren Schirme, von grünem Taffet, sich auf alle mögliche Arten wenden und richten lassen, sind zu finden bei

Sellier und Comp., Eingang im Salzgäßchen.